

Lebenslauf

Norbert Enzinger wurde am 24.3.1970 in Bülach (CH) geboren. Nach Abschluss der HTL Bregenz widmete er sich dem Studium Wirtschaftsingenieurswesen Maschinenbau in Graz, welches er mit der erfolgreichen Verteidigung seiner Diplomarbeit „Vergleich von gemessenen und mit Hilfe der FEM-Methode berechneten Schweißeigenstressungen an austenitischen Rohrrundnähten“ 1996 abschloss. Nach einer Projektarbeit im Christian Doppler Labor „Computermodellierung werkstoffkundlicher Vorgänge und Verarbeitungstechnologien“ arbeitete er von 1999 bis 2003 am Materials Center Leoben MCL als Projektleiter. In Zusammenarbeit mit Siemens TS wurde dabei die Entstehung und Verteilung von Eigenstressungen an Schweißkonstruktionen modelliert und experimentell verifiziert. Die daraus entstandene Dissertation „Numerische und experimentelle Untersuchung verschiedener Einflüsse auf den Schweißeigenstresszustand“ war die Grundlage für die Promotion 2003 die er mit Auszeichnung bestand.



Seit 2003 ist Norbert Enzinger Assistent am Institut für Werkstoffkunde und Schweißtechnik der TU Graz. In dieser Funktion bearbeitete er, neben der Abhaltung von Lehrveranstaltungen, diverse Projekte und war in die Erstellung etlicher Gutachten und Schadensanalysen involviert. Unter anderem war er maßgeblich bei der Untersuchung des Schadensfalls Cleuson-Dixence sowie der Beantragung und Abwicklung des Kompetenznetzwerks k-net JOIN beteiligt. Im Nachfolgeprojekt COMET K-Projekt JOIN4+ hat er seit 1.6.2010 die operative Leitung inne. Seit 2008 ist er auch stellvertretender Leiter des Instituts für Werkstoffkunde und Schweißtechnik. Er war Mitorganisator verschiedener wissenschaftlicher Tagungen und ist Mitherausgeber wissenschaftlicher Veröffentlichungen, die in diesem Rahmen entstanden sind. Seit 2008 ist Norbert Enzinger Vice-Chairman in der Kommission IX-L „Weldability of low alloyed steels“ des International Institute of Welding.

Als Ergebnis dieser Aktivitäten erhielt Norbert Enzinger damit im März 2010 die Lehrbefugnis für das Fach Schweißtechnik und Schadensanalyse mit der Habilitationsschrift „Gesamtheitliche Betrachtung moderner Schweißkonstruktionen aus der Sicht des Ingenieurs als Konsequenz aus der Schadensanalyse“.

Norbert Enzinger ist seit 1998 mit Marlene, geborene Lampl, verheiratet und hat zwei Kinder.

Veröffentlichungen

- Ca. 80 Veröffentlichungen in Journalen und Konferenzbänden
- Ca. 70 Vorträge
- Mitherausgeber von 1 Konferenzband und 1 Buch
- 1 Patent